

Freyung 2023 gGmbH · Stadtplatz 1 · 94078 Freyung

Freyung2023gGmbH
Katrin Obermeier
Geschäftsführung

Tel +49 855132194-31
katrin.obermeier@lgs2023.de

www.lgs2023.de

Freyung, 04.10.21



Pressemitteilung: Die Gartenschau-Fahne weht nun in Freyung Delegation nahm sie in Ingolstadt in Empfang – Buntes Rahmenprogramm am letzten Gartenschau-Tag

Nach der Gartenschau ist vor der Gartenschau. Während die Ingolstädter sich am Sonntag von ihrer Großveranstaltung verabschieden mussten, nahmen die Freyunger voller Vorfreude die traditionelle Gartenschau-Fahne in Empfang. Am Montagvormittag wurde diese schließlich von Freyungs Bürgermeister Dr. Olaf Heinrich, Landrat Sebastian Gruber und der Gartenschau-Geschäftsführerin Katrin Obermeier im Eingangsbereich des Kurhauses gehisst.

Dort ließen sie den aufregenden Sonntag nochmals kurz Revue passieren, denn die feierliche Übergabe wurde von einem bunten Rahmenprogramm der Freyunger Delegation umrahmt. Der Nationalpark, die Stadt Freyung, der Landkreis Freyung-Grafenau, die Volksmusikakademie und die Freyung 2023 gGmbH sorgten mit verschiedenen Ständen und Aktivitäten, wie einem Landkreisquiz, einem Glücksrad, einer Verlosung und vielem mehr für die Unterhaltung der Besucher. Für die jüngeren Gartenschaubesucher hatte Stadtjugendpflegerin Melanie Haselberger ein Mal- und Bastelprogramm vorbereitet.

Beim offiziellen Part um 15 Uhr, der musikalisch von Roland Pongratz und Birgit Tomys umrahmt wurde, übergaben der Aufsichtsratsvorsitzende der Bayerischen Landesgartenschau GmbH Gerhard Zäh und die zweite Ingolstädter Bürgermeisterin Dr. jur. Dorothea Deneke-Stoll die Fahne an den Freyunger Bürgermeister Dr. Olaf Heinrich und Freyung-Grafenaus Landrat Sebastian Gruber.

Dr. jur. Dorothea Deneke-Stoll bedauerte es einerseits, dass „ihre“ Gartenschau nun schon zu Ende geht. Doch der Erfolg tröstete sie etwas hinweg, ebenso die Neugier, was 2023 bei der Freyunger Gartenschau so alles geboten sein wird.

Landrat Sebastian Gruber dankte zunächst der Stadt Freyung für das Engagement. „Die ganze Region freut sich auf diese bedeutende Veranstaltung. Es soll ein Fest für die ganze Region werden, aber darüber hinaus auch ein Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität“, so Gruber.

Bürgermeister Olaf Heinrich hob hervor, dass nun in Freyung die heiße Phase der Vorbereitung beginne. „Während auf dem Geyersberg auf verschiedensten Baustellen fleißig gearbeitet wird, arbeiten wir intensiv an der Durchführungsplanung. Für mich ist besonders wichtig, dass wir viel



Frequenz in das Freyunger Stadtzentrum bringen. In Ingolstadt war das nie das Ziel, der Stadtkern ist acht Kilometer entfernt.“

Die Stimmung in Ingolstadt war sehr beschwingt, nicht zuletzt auch deshalb, weil die „Volksmusikakademie in Bayern“ Kinder und Eltern dazu einlud, gemeinsam zu singen und zu tanzen. Musikpädagogin Birgit Tomys und der musikalische Leiter der VA Roland Pongratz brachten so mit ihrem Mitmach-Programm musikalische Lebensfreude unter die Gäste. Mit diesem Schwung aus Ingolstadt weht nun die Gartenschau-Fahne in Freyung so lange, bis der Sommer 2023 hier zu Ende gehen wird.

Damit das Freyunger Großereignis so richtig an Fahrt aufnehmen kann, sind nach wie vor Sponsoren und Partner willkommen. Denn auch wenn es noch weit weg scheint: Jeder Gärtner weiß, dass er frühzeitig planen muss, damit alles zur rechten Zeit wächst und gedeiht. Alle Interessenten sind eingeladen, sich unter freyung@lgs2023.de zu melden, die LGS-Mitarbeiter freuen sich auf Anfragen und stehen jederzeit für Beratungsgespräche zur Verfügung.

Bilder:

Gartenschau-Fahne in Freyung gehisst:

Bürgermeister Dr. Olaf Heinrich und Landrat Sebastian Gruber hissen gemeinsam mit der Gartenschau-Geschäftsführerin Katrin Obermeier sowie Bauamtsleiter Oliver Wagner und Vertretern des LGS Kooperationspartners Bavaria Klinik Freyung GmbH & Co. KG, Andreas Lenz (Verwaltungsleitung) und Anneliese Sammer (Betriebsratsvorsitzende), die Gartenschau-Fahne.

Weitere Fotos:

Eindrücke von der Fahnenübergabe von der LGS Ingolstadt an die LGS Freyung 2023.

